

Mehr Sicherheit für Rheinland-Pfalz!

Innere Sicherheit und Kriminalitätsbekämpfung sind zentrale Aufgaben des Staates. Deshalb braucht Rheinland-Pfalz einen besseren Personaleinsatz bei Polizei und Justiz sowie Strukturen, die dieses Personal langfristig sichern. Mehr Polizeipräsenz und gezielte Maßnahmen an Brennpunkten und sicherheitsrelevanten Orten stärken das Vertrauen der Menschen und erhöhen das Sicherheitsgefühl in Städten und Gemeinden. Für den Fall von Naturkatastrophen, Terroranschlägen oder Kriegsereignissen muss das Land zudem stärker in Vorbeugung, klare Kommunikation und eine verlässliche Versorgung der Bevölkerung investieren.

Keine Konzern- und Firmenspenden!

Politik muss unabhängig bleiben und den Menschen dienen. Deshalb fordert die ÖDP ein Verbot von Konzern- und Firmenspenden an Parteien. Nur so können Volksvertreterinnen und -vertreter wirklich gemeinwohlorientiert entscheiden — ohne Einfluss von Lobbyisten oder einseitigen Interessen. Mit dieser Regel stärken wir die Demokratie und sorgen dafür, dass Politik wieder denen verpflichtet ist, für die sie gemacht wird: uns allen.

Die ÖDP verzichtet seit ihrer Gründung im Jahr 1982 konsequent auf Konzernspenden — ein Beweis, dass glaubwürdige, transparente Politik möglich ist. Am 22. März 2026 haben Sie die Wahl, welche Politik Sie mit Ihrer Stimme unterstützen.

Was wir schon erreicht haben

- › Das von der ÖDP initiierte Volksbegehren »Rettet die Bienen« in Bayern fand europaweite Nachahmung. Es war der größte Erfolg für den Naturschutz in den letzten 40 Jahren.
- › Wir sind seit 2014 im Europaparlament vertreten.
- › Volksbegehren Nichtraucherschutz.

Unsere Spitzenkandidaten



Dr. Claudius Moseler
Dipl.-Geograph
Stadtratsmitglied Mainz,
Ortsvorsteher
Mainz-Marienberg



Dr. Gitta Weber
Dipl.-Chemikerin
Ortsbeiratsmitglied
Mainz-Weisenau



Dr. Achim Baumgarten
Archivar
Kreistagsmitglied
Simmern, Rhein-Hunsrück-Kreis



Vanessa Meyer
Politikwissenschaftlerin
Lissendorf, Vulkaneifelkreis



Matthias Reimann
Bürokaufmann,
Rascheid, Kreis Trier-Saarburg



Die Natur hat keine Wahl, aber Du hast eine Stimme.

Landtagswahl 2026

**verwurzelt
demokratisch
ökologisch**

ödp

V.i.S.d.P.: Dr. Claudius Moseler
ÖDP-Landesverband Rheinland-Pfalz
Neckarstr. 27-29 | 55118 Mainz
info@oedp-rlp.de | www.oedp-rlp.de

Politische Werbung — Sponsor: ÖDP-Landesverband Rheinland-Pfalz — die Werbung steht im Zusammenhang mit der Landtagswahl am 22.03.2026 | Transparenzhinweis: www.oedp-rlp.de/transparenz

Fotos: © Hubertus Becker, pixabay, Drazen Zigic, Liderina, LordHenriVoton/istockphoto.com, Maria Mönning

verwurzelt.demokratisch.ökologisch

ödp



**Mehr Mitte
Mehr Balance
Besser für Alle**



Ökologisch-Demokratische Partei

oedp-rlp.de

Demokratie stärken — Bürger entscheiden!

Die ÖDP setzt sich für stärkere Instrumente der direkten Demokratie ein. Bürger- und Volksentscheide sollen erleichtert, Hürden wie hohe Unterschriftenquoten gesenkt und viele Entscheidungen dort getroffen werden, wo sie die Menschen direkt betreffen. Kommunen und Länder müssen bei EU-Entscheidungen stärker beteiligt werden. Die ÖDP fordert ein faires Wahlrecht mit mehr Einfluss für Wählerinnen und Wähler, Wahlrecht ab 16, die Abschaffung der 5%-Hürde sowie einen kleineren, kostengünstigeren Landtag. Kommunale Selbstverwaltung, Bürgerbeteiligung und starke Regionen stehen dabei im Mittelpunkt.

Natur bewahren — Zukunft sichern!

Unsere Natur braucht Schutz — jetzt mehr denn je. Mit einem umfassenden Landesnaturschutzprogramm wollen wir bedrohte Lebensräume erhalten, die Artenvielfalt stärken und ökologische Balance fördern. Wir setzen auf gezielte Umweltbildung, damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Zusammenhänge von Natur, Klima und Gesellschaft verstehen. Besonders im Fokus stehen der Schutz von heimischen Arten und Biotopen, die Renaturierung und Pflege von Gewässern sowie der verantwortungsvolle Umgang mit den Tieren. Durch gemeinsames Handeln können wir unsere Landschaften lebendig halten, bedrohte Tier- und Pflanzenarten bewahren und eine nachhaltige Lebensgrundlage für kommende Generationen sichern.

Ökologisch handeln — lokal genießen!

Wir setzen auf faire Preise, Bodenschutz und eine funktionierende Kreislaufwirtschaft. Die Schadstoffbelastung, Pestizide und Fremdstoffe müssen deutlich reduziert werden. Die Landwirtschaft muss widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen werden und aktiv zum Klimaschutz beitragen. Insbesondere Natur- und Wasserschutzgebiete müssen konsequent frei von Pestiziden und anderen Giftstoffen bleiben.

Wir stärken bäuerliche Familienbetriebe und schaffen verlässliche Rahmenbedingungen für eine gentechnikfreie, nachhaltige Produktion. Ökologischer Land- und Weinbau, regionale Direktvermarktung und vielfältige Fruchtfolgen werden gezielt gefördert. Auch Wildtiermanagement und Jagdpraxis sollen ökologisch verantwortungsvoll ausgerichtet werden. Die Rückkehr des Wolfs erfordert dabei praxisnahe und verantwortbare Lösungen für unsere Landwirte.

Starker ländlicher Raum — lebendige Dörfer!

Damit das Leben auf dem Land attraktiv bleibt, setzen wir uns für den Erhalt von Krankenhäusern, Landarztpraxen und Pflegeeinrichtungen ein. Auch Dorfläden, kulturelle Angebote und eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sind wichtig für lebendige Dörfer. Unser Ziel: eine gute Grund- und Notfallversorgung in ganz Rheinland-Pfalz sichern und die Pflege wohnortnah ausbauen.

„
**Der Klimawandel ist
eine Herausforderung,
das Artensterben eine
Existenzfrage.**

Keine Straßenausbaubeiträge!

Hohe Einmalzahlungen gefährden Existenzen. Straßen gehören zur öffentlichen Infrastruktur und müssen aus öffentlichen Haushalten finanziert werden. Die ÖDP fordert die vollständige Abschaffung. Abschaffung der Einmalbeiträge ab dem 1. Januar 2024 reicht nicht aus. Viele Bundesländer haben die Beiträge bereits komplett abgeschafft.

Faire Anerkennung für Erziehung und Pflege!

Erziehung und Pflege verdienen echte Anerkennung. Deshalb setzen wir uns für ein steuer- und sozialversicherungspflichtiges Erziehungs- und Pflegegehalt ein, damit Bürger und Bürgerinnen frei entscheiden können, ob sie das Geld selbst erhalten oder in eine Fremdbetreuung investieren. Gut ausgebildetes Personal in Kitas und Betreuungseinrichtungen braucht faire Bedingungen inklusive verlässlicher Regelungen zu Urlaub und Krankheit. Erziehungs- und Pflegearbeit — ob in der Familie oder außerhalb — muss gesellschaftlich und finanziell aufgewertet werden. Nur so können unsere Angehörigen bestmöglich betreut und gefördert werden sowie Altersarmut, besonders bei Alleinerziehenden, verhindert werden.

Schule muss wieder Spaß machen!

Wir wollen eine Schule, die Neugier weckt, Talente fördert und Lernen zu einem Erlebnis macht. Dazu gehören kleine Klassen, engagierte und genügend Lehrkräfte sowie schülerorientierte Lernmethoden.

Wir setzen uns für Projektunterricht, Umweltbildung und praxisnahe Förderung ein, damit Schülerinnen und Schüler selbstständig denken, ihre Stärken entdecken und Freude am Lernen entwickeln. Bildung soll inspirieren, echte soziale Kompetenzen fördern und junge Menschen optimal auf das Leben vorbereiten statt sie hinter Bildschirmen zu isolieren.